

Das Stadtmuseum Bremgarten wurde am 21. Juni 1997 eröffnet. Die ausgestellten Objekte und Bilder halten die Erinnerung wach an die wechselvolle Geschichte der Stadt Bremgarten und ihrer Menschen. Es sind Zeugnisse aus ferner, aber auch jüngerer und jüngster Vergangenheit. Sie werden in einer fest eingerichteten Dauerausstellung präsentiert, zusammen mit periodischen Wechselausstellungen zu unterschiedlichen Themen. Dem Alltäglichen gilt dabei ein besonderes Augenmerk.

Im Jahre 1993 erwarb die Ortsbürgergemeinde Bremgarten das Gebäude der ehemaligen "Galerie beim Kornhaus", um es danach für die Einrichtung eines Stadtmuseums zur Verfügung zu stellen. Im Dezember 1993 stimmte die Einwohnergemeindeversammlung Bremgarten dem Betrieb eines Museums zu. In der Folge beauftragte der Stadtrat die damalige Kulturkommission, die Gründung eines Museums in die Wege zu leiten. Die Kulturkommission übertrug dann den Aufbau und späteren Betrieb des Stadtmuseums dem Verein Stadtmuseum Bremgarten, welcher am 6. November 1994 gegründet wurde.

Als Institution, die im Auftrag der Stadt Bremgarten gegründet wurde, wird das Stadtmuseum von dieser unterstützt: Die Ortsbürgergemeinde stellt das Gebäude unentgeltlich zur Verfügung, und die Einwohnergemeinde richtet einen jährlichen Betriebsbeitrag aus. Die Arbeiten zum Betrieb des Museums leisten Mitglieder des Vereins Stadtmuseum Bremgarten unentgeltlich.